

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 254.

Mittwoch den 10. September.

1856.

Bekanntmachung.

Das königliche Ministerium der Justiz hat die Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig, wie solche zeither durch das Stadtgericht zu Leipzig

und

das vereinigte Criminal-Amt der Stadt Leipzig

ausgeübt worden, ingleichen die freiwillige Gerichtsbarkeit des Pflug'schen Geschlechts über die von demselben relevirenden Ackerlehne, so weit sich dieselbe über die auf den Folien Nr. 1—88, 107—115 des betreffenden Grund- und Hypothekensbuches eingetragenen Grundstücke erstreckt, auf Grund des Gesetzes die künftige Einrichtung der Behörden erster Instanz für Rechtspflege und Verwaltung betreffend, vom 11. August 1855 für den Staat übernehmen, damit die zeither dem Kreisamte Leipzig und dem Gerichtsamte Leipzig II. in der Stadt Leipzig und deren Flur zugestandene Gerichtsbarkeit vereinigen und die solchergestalt combinirte Jurisdiction zunächst durch ein in Leipzig unter dem Namen

„Königliches Stadtgericht Leipzig“

zu errichtendes königliches Gericht mit collegialischer Einrichtung verwalten zu lassen beschlossen.

Dem gemäß ist durch mich, Kraft des mit hierzu auf Anordnung des königlichen Justizministeriums von dem königlichen Appellationsgericht zu Leipzig ertheilten Auftrages, nach vorgängiger Uebernahme der obgedachten Gerichtsbarkeiten, am heutigen Tage die Auflösung der benannten städtischen Behörden und die Eröffnung des königlichen Stadtgerichtes Leipzig, an welches zugleich die freiwillige Gerichtsbarkeit des Pflug'schen Geschlechts in dem oben bezeichneten Umfang zur ferneren Verwaltung überwiesen und mit welchem die nach Vorstehendem von dem Kreisamte Leipzig und von dem Gerichtsamte Leipzig II. abgegebene Gerichtsbarkeit sammt allen Zubehörungen vereinigt worden ist, in Vollzug gesetzt worden.

Dies bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß und verweise zugleich darauf, daß alle bereits anberaumte Termine in Rechtsachen, welche bei den zeither in dem Stadtbezirk von Leipzig concurreirenden unteren Gerichtsbehörden, beziehentlich dem Pflug'schen Geschlechte anhängig sind, ohne nochmalige Vorladung, bei Vermeidung der in den erlassenen Ladungen angedrohten oder sonstigen gesetzlichen Rechtsnachtheile, nunmehr bei dem königlichen Stadtgericht Leipzig abzuwarten sind.

Leipzig, den 8. September 1856.

Der verordnete Commissar, Appellationsrath
Vonath.

Bekanntmachung.

Da heute der Umzug der zeitherigen hiesigen städtischen Gerichtsbehörden, des Stadtgerichtes und Criminal-Amtes, in die, dem nunmehr eröffneten königlichen Stadtgerichte angewiesenen Localitäten des Eckhauses der Zeißer Straße und kleinen Burggasse seinen Anfang nimmt, so wird Folgendes hiermit zur gefälligen Berücksichtigung öffentlich bekannt gemacht:

1.

Alle und jede Schriften, welche von heute an, sei es noch unter der Adresse des zeitherigen Stadtgerichtes oder Criminal-Amtes, oder schon unter der Adresse des nunmehrigen königlichen Stadtgerichtes an letzteres zu gelangen haben, sind, mit alleiniger Ausnahme der Proceßsätze, in dem im Gerichtshause 1. Etage, Zimmer Nr. 24 (Eingang von der kleinen Burggasse), befindlichen **Eingangsbureau** abzugeben, von wo aus sie nach erfolgter Präsentirung an die verschiedenen Abtheilungen des königlichen Stadtgerichtes werden vertheilt werden.

2.

Alle Proceßsätze (welche man übrigens mit den Namen der Parteien zu bezeichnen bittet), so wie alle mündlichen Anträge, welche an eine der Abtheilungen des königlichen Stadtgerichtes, gleichviel ob in Civil- oder Criminal-Sachen, zu stellen sind, werden bis auf Weiteres in einer der im Gerichtshause eingerichteten **Interims-Expeditionen** angenommen werden und die Ueberbringer oder Antragsteller haben sich deshalb in das **Anmeldezimmer**, 1. Etage Nr. 23 (Eingang von beiden Seiten), zu begeben, wo sie weiter in diejenige Expedition werden gewiesen werden, die zur Annahme der Fälle und Aufnahme der Anträge angewiesen ist.

3.

Depositen-Einzahlungen werden in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr angenommen und wollen sich die Einzahler deshalb ebenfalls zunächst in dem obbezeichneten Zimmer Nr. 23, 1. Etage anmelden. **Auszahlungen aus dem Deposito** können bis auf Weiteres nicht zu jeder Zeit und sofort geleistet werden, vielmehr ersucht man diejenigen Personen, welche dergleichen zu beantragen haben, zunächst ihre bedürftigen Anträge mündlich oder schriftlich (s. oben unter 1. und 2.) zu stellen, worauf ihnen, dafern der Auszahlung nicht überhaupt ein Bedenken entgegensteht, Tag und Stunde zu deren Empfangnahme bezeichnet werden wird.

Israelitischer Gottesdienst.

Mittwoch am 10. September als am Jahrestag der Tempelweihe Gottesdienst und Predigt Abends 7 Uhr.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Oel;
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Rehen, Delsaat; d) für 1 Orbst
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Dienstag am 9. September 1856.

Rüböl loco: 18³/₈ *af* Briefe; p. Sept., Oct., ingl. p. Oct.,
Nov., auch p. Nov., Dec.: durchgängig 18¹/₄ *af* Br.
Leinöl loco: 15³/₄ *af* Br. — Mohndöl loco: 21¹/₂ *af* Br.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 92—94 *af* Br., 91
und 93 *af* bezahlt.
Roggen, 84 S, loco: 58 *af* Br., 59 und 58 *af* bez.
Gerste, 74 S, loco: 46¹/₂ *af* Br., 47 *af* bez.
Hafer, 54 S, loco: 25 *af* bez.
Raps loco: 9¹/₂ *af* Geld.
W.-Rübse loco: 8³/₈ *af* S.
Dotter loco: 7—7¹/₈ *af* bez., 7¹/₈ *af* S.
Spiritus loco: 48¹/₂ und 49 *af* bez., 48¹/₂ *af* S.; p. Oct.
bis Dec. in gleichen Raten: 41 *af* S.; p. Oct.—Mai, auf
dieselbe Bedingung: 37 *af* S.; p. Jan.—Mai, ebenso:
35 *af* S.

Tageskalender.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11¹/₂ U.
von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von
Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich
früh 7 U. und Nachm. 2¹/₂ U. von Dresden nach Reichen und Riesa
zum Anschluß an die Büge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volkshibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonnth, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß
ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenschrifterei von F. A. W. Hoffmann verspricht bei guter
Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. In jeder Tageszeit Dampf-, Douche-,
Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von
Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitäts-
straße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von
Carl Müller, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Ockerland, Markt
Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail
billig bei Moritz Blauhuth, Gainsstraße Nr. 1.

Buchbinderei und Fabrik von Bucherdecken mit Pressungen, haupt-
sächlich für den Buchhandel, bei G. Sperling, Georgenstraße 17.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich
verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft
alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde
kaufen und verkaufen Siesche & Röder, Barfußmühle.

Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfiehlt zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Waaren, Getreidelagern u. c. gegen feste
billige Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit

Julius Kiessling, Agent (Dresdner Straße Nr. 57).

Auction.

Mittwoch den 10. Septbr. Vormittag von 9—12 und
Nachmittag von 2—6 Uhr versteigere ich in Auerbachs Hofe,
Gewölbe Nr. 26 und 27, eine Partie gutgehaltene Mahagoni-
Meubeln, Porzellan, Glaswerk, Bücher etc. gegen sofortige
Baarzahlung.

Leipzig, den 7. Septbr. 1856.

Adv. F. A. Stecke,
requir. Notar.

Auction.

Donnerstag den 11. September und folgende Tage
früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen
in der im Lehmannschen Garten an der Pleiße Nr. 2 befind-
lichen Weilschen Restauration diverse Mobilien und Schön-
wirthschafts-Utensilien, als Bureau, Sophas, Schränke, Tische,
Speisetafeln, Spiegel, 1 Billard mit allem Zubehör, 1 Garten-
buffet, 1 große Partie Rohr- und Holzstühle, Rouleaux, Vorhänge,
Kronleuchter, Garten- und Windlampen u. c. notariell durch mich
versteigert werden.

Das Verzeichniß der zur Auction kommenden Gegenstände ist
auf meiner Expedition und in der Weilschen Restauration ein-
zusehen.

Adv. Julius Tieg,
requir. Notar.

Von wollenen und halbwollenen Waaren kommt
unter Nr. 949 eine Partie in der Gewandhaus-Auction vor.

* EINLADUNG ZUR SUBSCRIPTION. *

In Fr. Voigt's Verlagsbuchhandlung in Leipzig
erschien so eben und ist durch jede solide Buchhandlung
zu beziehen:

Geschichte der Baukunst und Bildhauerei Venedigs

von Oscar Mothes, Architekt.

Erste Lieferung. Mit 25 in den Text ein-
gedruckten Holzschnitten und einer Radirung.
Höchst elegant als Prachtwerk ausgestattet.
Subscript.-Preis 20 Ngr.

Das ganze Werk wird aus zwei Bänden bestehen
und erscheint in 10—12 Lieferungen.

Statt 12 Ngr. — nur 1 Ngr. —
Drei Wunder-Mährchen für Jung und Alt von Ernst
Bärmann. 8 Bogen stark. (Statt 12 Ngr.) für nur
1 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gesamt-Fahrplan der deutschen Eisenbahnen
à 1 *af* bei Fischer & Kürsten, Goldmarkt Hof.

Conversation

und grammatikalischer Unterricht wird von einer Französin billig
ertheilt. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre L. K. 40.
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Das Zuschneiden nach dem Maße

so wie das Fertigen aller Arten Damenkleider kann in kurzer Zeit
gegen billiges Honorar gründlich erlernt werden. Das Nähere bei
Auguste Gruner, Poststraße Nr. 17.

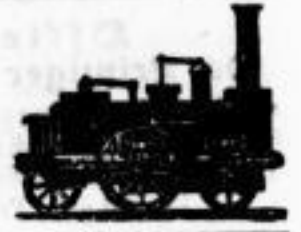
Thüringische Eisenbahn.



Am nächsten Sonnabend und Sonntag werden für die Tour Leipzig — Eisenach zu den Zügen II., III., IV. Billets zu Sonntagspreisen für Hin- und Rückfahrt ausgegeben werden, welche bis Dienstag den 15. d. Mts. für die Rückfahrt mit allen Zügen, ausschließlich der Schnellzüge, Gültigkeit behalten.

Leipzig, den 9. September 1856.

Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.



Actienzeichnungen für den Erzgebirgischen Schieferbauverein zu Alfalter bei Löbnitz

werden angenommen auf dem Bureau der Teutonia (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem General-Agenten Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herrn C. Louis Laeber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Feder Wittsch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. G. Wagner (Zeiser Straße Nr. 11 b). Ausgegeben werden 2000 Aktien à 100 Thlr. Bei der Zeichnung sind 10 Thlr. pr. Actie einzuzahlen. Spätere Einzahlungen nach Constitution des Actienvereins geschehen frühestens von zwei zu zwei Monaten mit 10 Thlr. Volleinzahlungen werden angenommen. Das eingezahlte Capital wird mit 5 % pr. a. verintereßirt. Das technische Gutachten stellt 28—33 % Dividende in Aussicht. — Die Alfalter Schiefer sind hinsichtlich ihrer Güte durch Jahrhunderte alte Erfahrungen erprobt; die Nachfrage hat bis jetzt wegen der Unvollkommenheit des technischen Betriebs nicht befriedigt werden können. Der Prospect und die Gutachten der Herren Professoren Naumann und Cotta und des Herrn Marktschreiber Pilz sind, so wie das Croquis des erworbenen 478 Dr. Scheffel umfassenden Gebietes, an den angeführten Stellen gratis zu erhalten.

Proben des Schiefers liegen auf dem Bureau der Teutonia zur Ansicht aus.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank
Teutonia.

Werkh, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

Bekanntmachung und Aufforderung, die versäumte Einzahlung auf 14 Antheilscheine des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau.

Nachdem die in dem Dresdner Journal Nr. 140, 162 und 172, im Chemnitz'ger Tageblatte Nr. 143, 167 und 177, im Leipziger Tageblatte Nr. 170, 197 und 208, in der Leipziger Zeitung Nr. 145, 167 und 177, in der Berliner Börsenzeitung Nr. 170, 197 und 208 und im Frankfurter Actionair Nr. 130, 131, 133 und 135 enthaltenen Aufforderungen zu der am 30. Juli d. J. zu leisten gewesenen zweiten Einzahlung von den Inhabern der Antheilscheine Nr. 621, 622, 807 mit 811, 1198, 1199, 1301, 1302 und 1561 bis mit 1565 nicht beachtet und die alten Scheine nebst Quittungen gleicher Nummer nicht gegen neue auf halb Foliobogen gedruckte eingetauscht worden sind, so werden in Gemäßheit §. 15 und 16 des prospectischen Statutes die Inhaber oben angeführter Nummern hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen und längstens

den 30. September d. J.

für jede Nummer, unter Rückgabe derselben und der Quittung über die zuletzt eingezahlten 5 Thlr., überhaupt 10 Thlr. 28 Ngr. 4 Pf., nebst 9 Thlr. 28 Ngr. 4 Pf. zurückgebliebene Einzahlung, wobei die schuldigen Zinsen schon abgerechnet sind, und 1 Thlr. statutenmäßige Conventionalstrafe auf hiesigem Bureau des unterzeichneten Vereins zu berichtigen und die neuen Antheilscheine dagegen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls die Inhaber obiger Nummern aller ihnen als solchen zuständiger Rechte für verlustig werden erachtet und die neu ausgefertigten Antheilscheine zum Besten der Gesellschaft werden verkauft werden.

Chemnitz, den 20. August 1856.

Directorium des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau.

Für den Vorsitzenden
Dr. Julius Volkmann, Stellv.

Wochenblatt für Leucha, Brandis, Raunhof und Liebertswolkwitz. Abonnement 5 Ngr. vierteljährlich. Anzeigen à Spaltzeile 8 S. Abzugeben bei C. Zieger in Leipzig, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Wochenblatt für Pögan, Jwanitz, Groitzsch, Nötha und Markranstädt erscheint wöchentlich Mittwoch und Sonnabend. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. Gr. Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe rechts.

Das Meubles-Magazin in der Central-Halle

empfiehlt die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle Bestellungen in dieser Branche pünktlich und schnell ausgeführt.

Meubles: Damaste im Preise von 2 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 8 und 12 Ngr. die Elle empfiehlt als preiswürdig
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.

Die Leipziger Tapeten-Fabrik von Carl Winkelmann,
Nicolaisstraße Nr. 51, Schaaf der Grimm. Straße, empfiehlt ihr in den neuesten Mustern reich assortirtes Lager.

Für Liebhaber von Alterthümern.

Ein schöner altdeutscher Altarschrein mit sehr gut gehaltenen geschnittenen Figuren und Bildern steht zur gefälligen Ansicht im
Antiquitäten-Geschäft

von
Zschlesche & Köder, Barfußmühle.

Ergebenste Anzeige

an die werthen Leipziger.

Da ich nächsten Sonnabend das erste Mal mit reinem Roggenbrod unter Nr. 28 feilhalte, so bitte um recht zahlreichen Absatz.

Carl Wilhelm Gysoldt,
Windmüller zu Taucha.

Für Zahntrante.

Zahnarzt Köschke, jetzt Petersstraße im großen Reiter,
2. Etage wohnhaft.

Hühneraugen, kranke Hüllen, Hautschwielen u. ein-
gewachsene Nägel heilt Unterzeich-
neter auf eigenthümliche Weise ohne Anwendung eines Messers in
wenigen Minuten absolut und vollkommen schmerzlos. Von
10—1 u. 3—5 Uhr Besucht Nr. 60, 2. Et. vorn heraus zu sprechen.
Ludwig Delsner,
Königl. Preuss. Hühneraugenoperateur.

Gummi- Schuhe fertigt, so wie dazartige Reparaturen sauber
u. billig; alte zum Einschmelzen kauft zum höchsten
Preis **W. Quenzel,** gr. Fleischergasse Nr. 16.

Alle Arten Papparbeiten werden reparirt und neue billig
verfertigt, Bestellungen erbeten Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Fenster Scheiben, Spiegelgläser u. Bilder
werden zu den billigsten Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in
der Spiegelfabrik Burgstraßen- und Sporergräßchen Nr. 21 bei
F. A. Berger.

Auch sind daselbst drei Hobelbänke zu verkaufen.

Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren
in reicher Auswahl von Nusbaum, Mahagoni und Kirschbaum
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt das Magazin von
Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Tauf-Medaillen

in allen Größen und vom feinsten Silber empfiehlt in großer
Auswahl billigst
Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Gummirten Trauer - Crép

zu Herren-Hüten empfiehlt
C. Alb. Bredow im Mauricianum.

Das älteste und Haupt-Depot
der

echten Gewecke'schen

Patent-Spar-Lampen,

welche wegen ihrer ganz vorzüglich guten Eigenschaften überall sich
die Gunst des Publicums erworben, ist für bevorstehende Saison
vollständigst assortirt und empfehlen Unterzeichnete dieses gediegene
Fabrikat unter Garantie zu den vom Fabrikanten herabgesetzten,
sehr sehr billigen Preisen en gros und en detail.

Gehr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gewecke's Patent-Lampen,

vorzüglich hell und sparsam brennend, pr. Stück 1 $\frac{1}{2}$ bis 4 Thlr.
empfehlst
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Toilettenseife zur Erhaltung
und Herstellung einer schönen, reinen weißen Haut
und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten,
Sommerprossen, sowie sonstiger Hautunreinheiten.

Diese kostliche, seit 19 Jahren rühmlichst bekannte Atironaseife
wird fortwährend mit besonderer Vorliebe gebraucht und erweist mit
großer Superiorität alle anderen Toiletten-Seifen und Schönheits-
wässer, wie sie auch Namen haben mögen. Sie befreit die Haut
leicht und schmerzlos von den oben genannten Flecken und anderen
Unreinheiten, giebt ihr den schönsten und blühendsten Teint, stärkt
und schützt sie vor den schädlichen Einflüssen der wechselnden Wit-
terung, deren Angriffen das Eau d'Atirona bei fleißiger Benutzung
ganz widersteht, nimmt den Sonnenbrand hinweg, stellt die Risse
der Haut her, verleiht ihr Geschmeidigkeit und erhält sie in frischem,
beliebtem Ansehen, bewahrt vor Runzeln und vertreibt die, welche
durch Krankheit oder andere zufällige Ursachen entstanden sind;
dabei zeichnet sich die Atironaseife noch überdies durch den ange-
nehmsten Wohlgeruch aus. Es dürfte demnach das Eau d'Atirona
mit vollem Rechte unter allen Schönheits- und Verzierungsmitteln,
die je in den öffentlichen Verkehr gekommen sind, den
ersten Rang einnehmen. Die Zeugnisse berühmter Chemiker und
Aerzte über die Bewährung dieses höchst wirksamen und ganz un-
schädlichen cosmetischen Mittels sind genügend bekannt. Ich em-
pfehle daher dieses Eau d'Atirona allen Damen und Herren, welchen
an Reinhaltung und Schönheit ihrer Haut gelegen ist, und gebe
das große Glas zu 12 $\frac{1}{2}$ und das kleine zu 6 $\frac{1}{2}$ sammt Gebrauchs-
zettel ab. Nicht weniger Empfehlung verdienen: **Eau de mille
fleur, Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 5 $\frac{1}{2}$ und
10 $\frac{1}{2}$; **Ess-Bouquet** zu 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 16 $\frac{1}{2}$; **Essence
of Spring-Flowers** zu 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ das Glas, wofür
in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen
dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt be-
reitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche,
Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen u. den lieblichsten und er-
quickendsten Wohlgeruch dauernd zu erhalten; **Malindalischer
Haarbalsam** zu 9 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$; **Duft-Essig** zu 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$;
Anadol oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 20 $\frac{1}{2}$ und
10 $\frac{1}{2}$ das Glas und zu 6 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{2}$ die Schachtel. Die längst
anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommierten Parfümerien und
cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig. Aus-
wärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 $\frac{1}{2}$ für
Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Karl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala,**
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Zur Notiz.

Den vielfachen Klagen zufolge, daß man in hiesigen Geschäften
Corsetten ohne Naht,

statt mit Fischbein, mit Rohreingug verkauft, erkläre ich hiermit,
daß ich mich bei den Meinigen für beste Qualität, mit gutem
Fischbeinringug, bei einem so billigen Preis von 1 Thlr. 10 Ngr.
pr. Stück, **Bornschürer** 1 Thlr. 20 Ngr., **Schloßcorsetts**
à 2 Thlr., verbürge.

Carl Netto, Petersstr. 23.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich
hierdurch ergebenst an, daß ich ein Lager von elegant und solid
gearbeiteten Sonnen- und Regenschirmen, so wie auch Herren-
mützen hatte; auch alle Schirmreparaturen, alte Schirmgestelle
neu zu überziehen und alte Herrenmützen aufarbeiten übernehme.
Unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung bitte ich ein
geehrtes Publicum um geneigtes Wohlwollen und gütigen Besuch.

C. L. Neumann,

Regenschirm- und Mützenfabrikant.

Verkaufsstand: Petersstraße Nr. 1.

Wohnung: außer Reiter Straße Nr. 22a (neben dem Woll).

Große Fischneze, passend über den Wein, sind zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 11 beim Fischer Kneißel.



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann, G. B. Heisinger im Mauricianum.

empfehl

Hausverkauf.

Ein schuldenfreies Haus in Leipzig in frequenter Lage und in gutem baulichen Zustande, drei Etagen und Hintergebäude enthaltend, soll besonderer Verhältnisse halber verkauft werden.

Die Parterrelocalitäten in dem Hause sind gegenwärtig zum Betrieb einer Seifensiederei vollständig eingerichtet und wird letztere seit 19 Jahren in dem Hause schwunghaft betrieben. Dieselben können jedoch auch zu andern gewerblichen Zwecken, wie zu einer Färberei, einer Hutmanufactur und dergl. sehr leicht eingerichtet werden, wobei hervorzuheben ist, daß der Fluß gleich in der Nähe und im Hause selbst zwei Brunnen sind.

Die Kaufbedingungen sind für den Käufer günstig gestellt, und wird auf Verlangen das zur Seifensiederei gehörige Inventar mitverkauft.

Jede weitere Auskunft bin ich zu ertheilen bereit. Briefe erbitte ich mir frankirt. Unterhändler werden verboten.
Leipzig.

Adv. Max Rose,
(Hainstraße Nr. 3.)

Hausverkauf. Ein vorzüglich gebautes und eingerichtetes Haus in der Nähe der westlichen Promenade, dessen gegenwärtiger Miethertrag ca. 1500 Thlr., soll zu einem annehmbaren Preis mit der Hälfte Anzahlung verkauft werden.

Näheres: A. Lüderig in Leipzig, kl. Fleischerg. 23.

Zu verkaufen ist wegen Wegzug des Besitzers in Lindenau ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit großem Garten und sind nur 600 Thlr. Anzahlung erforderlich. Näheres Neumarkt 13, 3 Tr. rechts.

Zwei Häuser mit hübschen Gärten, solid gebaut, in Lindenau und Reudnitz, sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Geschäfts = Verkauf.

Ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Tabak- und Cigarren-Geschäft, verbunden mit Material-Handel, in bester Geschäftslage der innern Stadt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers, wie selbiges geht und steht, für 800 Thlr. zu übernehmen. Darauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen unter C. F. 18 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Geschäfts = Verkauf.

In einer Mittelstadt ist ein mit sehr guter Kundschaft versehenes Puzgeschäfts zu verkaufen. Verkaufsgewölbe und Wohnung gleich beziehbar.

Adressen unter B. B. 88. poste restante franco Leipzig.

Zu verkaufen stehen Mahagoni- und Kirschbaum-Ehlfon- nieren, lackirte Bettstellen, beim Tischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen sind 1 dauerhafter Divan mit gutem Polster, 1 Kleiderschrank, 1 gutes Federbett, Naumbörschen Nr. 24, 1. Et.

Verkauf. Ein vergoldeter 12 armiger Kronleuchter, dergleichen 3 1/2 Elle hoch, Saal-Candelabers und ältere und neuere gute Del- gemälde sollen billig verkauft werden

Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Verkauft werden 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 2 Bettstellen, 1 Küchentisch, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 46, 1 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind 1 Kleiderschrank, Bettstelle, Küchenschrank, Backofen, Kastenkarre, Reudnitz, Grenzgasse 18.

Zu verkaufen sind Frankfurter Straße 21, 3. Etage, 1 Klei- derschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, Bilder in Rahmen, Marquisen und andere Sachen.

Zu verkaufen sind Sophas, Spiegel, Tische, Stühle, 1 zwei- thüriger Kleiderschrank, Geschirre, Wäsche- u. Küchenschränke, Waschtische, Labentafeln, Regale u. s. w. Burgstraße Nr. 27 parterre.

Zu verkaufen ist 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Brodschrank mit Schüsselbret, 1 Commode, 2 runde Tische, 1 Ausziehtisch, 1 So- phatisch, 2 Sopha, Stühle, 1 Regal, 1 lange Tafel etc. Johannisg. 10.

Ein runder eiserner Ofen mit modernem Biscuit-Aufsatz ist billig zu verkaufen beim Hausmann Tuschke in Krafts Hof, Brühl 64.

Ein Blechofen mit Röhre ist zu verkaufen Schrötergäßchen 5 bei Haage.

Eine kleine Sammlung hübscher Muscheln ist zu verkaufen, theilweise oder zusammen, Reichstraße Nr. 26, 1. Etage.

Zu verkaufen

steht ein fettes Schwein in Eutrich Nr. 76.

Oleander = Verkauf.

Zwei Stück vollblühende Oleander in voller Blüthe sind noch billig zu verkaufen blaue Müze Nr. 9 parterre rechts.

Volle Maiblumen-Pflanzen sind billig zum Verkauf Ulrichsgasse Nr. 8 parterre.

Circa 25 Schock Schüttenstroh sind zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber bei Friedrich Herrmann im Plauenschen Hof.

Ausgezeichnet gute und wohlschmeckende Kartoffeln werden zum Marktpreise verkauft Brühl Nr. 68 im Keller.

Dampf-Kaffees,

fein und kräftig von Geschmack, à Pfd. 9, 10, 11 und 12 π empfiehlt täglich frisch gebrannt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Geräucherte Ale erhielt die ersten u. empfiehlt das Stück 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

Dor. Weise.

Feinmarinirte Säringe von bekannter Güte empfiehlt das Stück 2 1/2 Ngr.

Dor. Weise.

Große geräuch. Hamb. Rindszungen, echt westphäl. Schinken, neue Sardines à l'huile, engl. Mixed Pickles.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.



Frische Kieler Sprotten,

frische Speckpöcklinge

M. D. Schwennicke Wwe.

empfehl



Große Hamb. Rindszungen

jede Woche frische Sendung bei M. D. Schwennicke Wwe.

Winkelmüller Torfasche ist unentgeltlich abzuholen Markt Nr. 6.

Glasflaschen und Blechflaschen von 1—30 Z Inhalt werden gekauft in der Niederlage Mühlgasse Nr. 13 bei Heinrich Diez.

Zu kaufen gesucht wird ein wachsender Hund mittler Größe und eine große Hundehütte auf der Wachsstockfabrik an der Magde- burger Eisenbahn.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Stande befindlicher Kinderwagen.

Adressen unter H. S. 4 übernimmt die Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht werden 3 bis 4 Duzd. gebrauchte Wald- heimer Strohkühe. Näheres Stadt Wien.

Ein großer gebrauchter Kanonenofen wird zu kaufen gesucht Dresdner Straße Nr. 34 bei L. Reinhardt.

Gesucht wird ein noch in gutem Stande befindliches Büffet, wo möglich von Mahagoni, Frankfurter Straße Nr. 17, zwei Treppen bei Voigt.

Gesucht wird ein Fenstertritt; auch sind daselbst während der Messe Betten zu vermieten. Adressen bittet man abzugeben Pack- hofgasse Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Eine Beschneidelade mit Hobel, in gutem Stande, wird zu kaufen gesucht Frankfurter Straße Nr. 51 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird eine in brauchbarem Zustande befindliche Hobelbank.Adr. mit Preisangabe Johannisgasse Nr. 15, 1 Tr.

Zur Reise nach Teplitz und für den dortigen Aufenthalt von 4 bis 6 Wochen wird ein anständiger und aufmerksamer Diener gesucht, und Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre H. M. 8 abzugeben.

Ein tüchtiger Uhrmacher = Gehülfe
findet dauernde Beschäftigung bei

Uhrmacher **Uckermann**
in Frankfurt a/M.

Gesucht wird für 15. Sept. als **Markthelfer** ein gewandter ansehnlicher Mensch von 17—20 Jahren, der vielleicht in einem Modewaarengeschäft arbeitete.

Julius Knöfel, Johannisg. 16, 2. Et. (10—12, 3—6 U.)

Zum sofortigen Antritt wird für ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft ein gros ein Lehrling gesucht.

Selbstgeschriebene Adressen A. D. 14 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

4 bis 6 Cigarrenarbeiter f. Missouri-Cigarren finden bei hohem Lohn dauerndes Engagement Johannisgasse 16, 2. Et.

Zwanzig bis dreißig **gute** Cigarrenarbeiter können bei sehr hohem Lohn dauernde Beschäftigung finden bei

König & Comp. in Braunschweig.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche
Mittelstraße Nr. 4 parterre.

Ein kräftiger Laufbursche, der bereits in einem Materialwaarengeschäft gewesen ist, wird gesucht Gerberstraße Nr. 52.

Ein Bursche, welcher Lust hat Mechanicus zu werden, kann sich melden Wasserlust Nr. 10.

Gesucht wird ein kräftiger Gartenbursche, welcher schon längere Zeit in Gärten gearbeitet hat.

M. Fritzsche, Handelsgärtner,
Anger, Gut Nr. 22, hinter dem kleinen Kuchengarten.

Burschen finden Beschäftigung bei
Dandert & Schwarze.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche.
Steinkohlenniederlage im Bamberger Hof.

Ein Kellnerbursche wird zum 15. Septbr. zu miethen gesucht Ritterstraße Nr. 45.

Ein kräftiger Bursche,
welcher die Kellerarbeit mit versteht, kann sich melden bei
A. Keil, Neumarkt.

Gesucht wird ein Laufbursche
Querstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Mädchen und Burschen zum Bogensalzen werden gesucht
Querstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gute Weisnäherinnen finden Beschäftigung
Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Eine ordentliche Frau wird zur Aufsichtung gesucht. Früh 9 Uhr zu melden Raundörfchen Nr. 18, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort eine **Buffetmamsell** für eine Eisenbahn-Restaurations Johannisg. Nr. 16, 2. Et. (10—12, 3—6.

Gesucht wird für 1. Oct. eine franz. Bonne u. eine Landwirthschafterin, in d. f. Küche geübt. J. Knöfel, Johannisg. 16.

Gesucht wird eine Demoiselle, die im Anfertigen von Hüten u. Hauben geübt ist, findet dauernde Beschäftigung Auerbachs Hof 73.

Gesucht wird ein Mädchen zum Falzen und Heften Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Gesucht wird zu leichter Fabrikarbeit ein Mädchen
lange Straße Nr. 24.

G e s u c h t

wird ein Stubenmädchen. Nur Solche, die gut nähen und platten können und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden

Klostergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Oct. oder sofort ein **Badenmädchen** in eine Bäckerei, welches wo möglich schon als solches conditionirt hat und gleichzeitig die Hauswirthschaft zu führen versteht. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. October in die Restauration einer kleinen Stadt ein junges gebildetes Mädchen als Kellnerin.

Näheres ist zu erfahren Schützenstraße Nr. 21 im Gewölbe von 1 bis 2 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Reichels Garten, alter Hof Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Zeiger Straße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum 15. Sept. oder sogleich ein junges ordentliches Mädchen Poststraße Nr. 8, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Johannisg. 9, im H. quervor 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen mit guten Zeugnissen zur häuslichen Arbeit Poststraße Nr. 1 B, 3 Treppen.

Es wird sofort ein zuverlässiges Mädchen gesucht, sowohl in häuslicher, als auch in ländlicher Wirthschaft erfahren, in der Brauerei zu Möckern.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B. A. Haesselbarth.

Gesucht wird sofort oder 15. Sept. ein gewandtes, freundliches Mädchen, das sich zur Bedienung der Gäste eignet und Zeugnisse ihrer Ehrslichkeit beibringen kann, Erdmannstraße Nr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst, das gut nähen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sogleich oder 15. Sept. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 10 im Hausstand.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein ordentliches und solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Solche, die gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage. **S. A. Strauß.**

Ein ordentliches Dienstmädchen wird vom 1. Oct. ab zu miethen gesucht Kreuzstraße Nr. 4 parterre rechts.

Ein in Küche und Hausarbeit wohlverfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. October zu miethen gesucht Obstmarkt Nr. 3, 3 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum 15. d. M. bei einer anständigen Herrschaft einen guten Dienst. Näheres große Fleischergasse, goldene Krone, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes während des Tages Reichels Garten, Vordergebäude parterre am Wasser.

Eine zuverlässige Person wird zur Aufsichtung gesucht, wo möglich in der Nähe der Weststraße. Weststr. Nr. 1671, 1 Tr.

Ein Kindermädchen, auf den 15. d. M. anzuziehen, wird zu miethen gesucht Gerberstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird eine gesunde Amme, es ist gleich, wenn sie auch zum zweiten Mal stillt, Brühl Nr. 35, drei Treppen.

Amme-Gesuch. Eine gesunde Amme, welche schon 16 bis 20 Wochen genährt hat, wird sofort gesucht Brühl Nr. 70, 2 Tr.

G e s u c h t!

Für einen jungen Menschen von ca. 17 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, wird eine Stelle als Lehrling gesucht, wozu obige Kenntnisse mit anwendbar, resp. erforderlich sind. Geehrte Reflectanten wollen gef. ihre Adressen mit Angabe der Branche unter Chiffre R. P. poste restante Leipzig niederlegen, worauf das Nähere sofort ertheilt wird.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre als Officier-Diener gewesen, sucht ein Unterkommen als Bedienter oder Kutscher. Geehrte Herrschaften, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Adressen gefälligst unter W. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein verheiratheter Mann in 30er Jahren sucht Beschäftigung jeder Art und kann Caution stellen.

Näheres Dresden Straße Nr. 16 parterre.

Offerte.

Ein mehrseitig gebildeter, durch 33jähriges selbstständiges Wirken in verschiedenen Branchen mit reichen Erfahrungen ausgestatteter Kaufmann erbietet sich zur Besorgung schwieriger oder weitläufiger Geschäfts- oder Privatcorrespondenzen oder sonstiger Geschäfte, wobei es zu denken giebt, als Vermittelungen, Auseinandersetzungen, Societätscontracte und andere schriftliche Arbeiten (mit Ausschluß bloßer Copialien), wo oft die Kenntnisse und der praktische Ueberblick eines routinirten Kaufmanns schnellere und günstigere Resultate als das häufig einseitigere Verfahren des Rechtsgelehrten herbeiführen, dessen Arbeiten auch außerdem wesentlich theurer zu honoriren sind. Bei bescheidenen Ansprüchen versichert er die strengste Geheimhaltung der ihm anvertrauten Beschäftigungen oder der in Conferenzen ihm gemachten Eröffnungen und wird auf frankirte Briefe sub G. H. G. Nr. 5 poste restante Leipzig (unter welcher Adresse ihm jetzt und künftig Alles sicher zugeht) prompt zu persönlicher Besprechung sich einfinden.

Ein militärfreier Mensch sucht Stelle, unterzieht sich gern aller Arbeit, hat gute Atteste, Reichsstr. 9, i. H. 2 Tr.

Ein junger Mann, im Colonial- und Kurzwaarensach erfahren, so wie der doppelten Buchhaltung mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine andere Stellung.

Geehrte Offerten beliebe man Herrn Herrmann Schirmer, Mauricianum, unter G. H. H. 6. zu übergeben.

Gesucht

wird von einem rechtlichen Manne ein Posten als Markthelfer in einem Schnitt- oder Kurzwaaren-Geschäft. Werthe Adressen abzugeben Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage.

Ein junger kräftiger Mann, welcher 7 Jahre in einem Geschäft war, an angestrengte Thätigkeit gewöhnt ist und gute Empfehlungen besitzt, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Näheres durch Herrn Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Ein junges Mädchen sucht hier eine anständige Familie, in welcher sie das Kochen vollständig erlernen kann. Adressen erbittet man sich Moritzstraße Nr. 1 b, drei Treppen links.

Eine Witwe in den 40er Jahren, welche zwei Jahre einen bürgerlichen Haushalt selbstständig führte, auch die Erziehung der Kinder mit übernahm, sucht bis 1. October in ähnlicher Stellung Unterkommen.

Näheres Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Madame Schild, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Ein solides Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen bei Familien. Zu erfragen bei Madame Joffroy, Nr. 15, Antonstr.

Eine Frau sucht für die Messe in einer Küche als Aufwaschfrau oder sonst eine tägliche Beschäftigung. Offerten werden angenommen Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Eine Frau, die in Allem gut bewandert ist, sucht einen Neßposten. Zu erfragen in Reichels Garten, Zimmerstraße 5, 2 Tr.

Gesuch

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, im Nähen, Platten und in allen feinen weiblichen Arbeiten, auch im Schreiben und Rechnen geübt, sucht eine Stelle als Jungfer oder Ladendemoiselle. Sie ist am 9. und 10. d. M. persönlich zu treffen bei Mad. Kaiser, Querstraße Nr. 29, 3 Treppen.

Gesucht wird für ein noch in Dienst stehendes Mädchen zum sofortigen Antritt ein anderweitiges Unterkommen.

Näheres niederer Park Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht zum 15. Sept. einen Dienst als Köchin oder für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Wiesenstraße Nr. 1692, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, auch nähen und stricken kann, sucht bis zum 1. October einen nicht zu schweren Dienst.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 1064b parterre.

Gesucht wird von einer reinlichen ordentlichen Frau eine Aufwartung. Zu erfragen bei Madame Schmäger, Schuhmachergäßchen, Ecke der Nicolaisstraße.

Gesucht wird von einem Mädchen vom Lande, das mit guten Zeugnissen versehen ist und mehrere Jahre in der Stadt gedient hat, zum ersten Octbr. ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen

Katharinenstraße Nr. 5 bei dem Hausmann.

Gesucht wird von einem gebildeten Mädchen ein Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd. Adressen beliebe man Gartenstraße Nr. 3 abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. d. M. oder künftigen 1. October einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Für ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Schneidern geübt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird unter ganz bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen in einer Familie gesucht, wo sie sich nach jeder Seite hin nützlich machen könnte. Das Nähere ist in den Vormittagsstunden zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. October einen Dienst. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 5 im Schuhmacherstand.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit als Jungemagd gewesen und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht zum 1. October eine Stelle. Adressen bittet man unter B. B. 12. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen von außerhalb, welches im Waschen, Platten, Nähen, Stricken und Schneidern erfahren ist, sucht als Jungemagd oder sonst bei einer Herrschaft einen ihr angemessenen Dienst. Näheres Gerberstraße, beim Seilermeister Rudolph.

Ein Mädchen von außerhalb, welches sehr an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt und auch im Waschen, Platten und Nähen nicht unerfahren ist, wünscht einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres Hospitalplatz Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht zum 1. October Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Kaffeebaum, 4 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Magazingasse Nr. 11 B, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche erfahren, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle.

Geehrteste Herrschaften mögen ihre werthen Adressen bei Herrn Kaufmann Wagner, Zeißer Straße, niederlegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Reichels Garten, Wittalsgebäude Nr. 1, 4 Treppen rechts bei der Herrschaft.

Ein Mädchen

von angenehmem Ausfern, nicht von hier, sucht eine Stelle als Buffet- oder Stubenmädchen in einem Hotel.

Das Nähere Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Reichsstr. 27, Gewölbe.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches in der Küche, so wie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen niederzulegen bei Madame Uhlmann, Weststraße Nr. 1623, Herrn Zimmermeister Hahn's Haus.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Oct. Dienst als Köchin. Näheres Gerhards Garten, rechts 2. Haus parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst zum 15. d. M. oder 1. October.

Zu erfragen Münggasse Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bis zum 15. Sept. oder 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Magazingasse 18 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 254.]

10. September 1856.

Gesuch. Ein ausländiges, gebildetes Mädchen, welches schon in einem Geschäft als Verkäuferin war, sucht wieder eine Stelle als solche. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen abzugeben Hospitalstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Salomonstr. Nr. 5 a part.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Oct. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Näheres bei der Herrschaft, Inselfstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, das in der Küche und anderen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst.

Zu erfragen im Brühl, Schwabe's Hof, links 3 Treppen vorn heraus bei der Herrschaft.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Magazingasse Nr. 4, 2 Treppen.

Logis = Gesuch.

In der Nähe der Frankfurter Straße oder Centralhalle wird von einem jungen Kaufmann bei einer geachteten Familie ein meublirtes Zimmer mit Bett zum 1. October zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe beliebe man unter R. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten für zwei Personen ein kleines Familienlogis in der Vorstadt, Preis bis 50 fl , Michaelis beziehbar. Adressen bittet man Poststraße Nr. 1, eine Treppe abzugeben.

Ein Familienlogis von 2-3 Stuben nebst Zubehör im Preise zu 50-80 fl , zu Michaelis beziehbar, wird von einer anständigen Familie zu miethen gesucht.

Adressen unter G. 18 mit Preisangabe erbittet man durch die Expedition d. Bl.

Für Ostern nächsten Jahres wird von einer alleinstehenden Dame eine erste oder zweite Etage mit dem nöthigen Zubehör in der Königsstraße, am Rosplatz oder Augustusplatz zu ermiethen gewünscht.

Diesfallige Mittheilungen bittet man in der Königsstraße Nr. 3, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein Familienlogis von 200 bis 400 fl , Michaelis oder später zu beziehen. Adressen bittet man in der Conditorei des Café royal am Königsplatz abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar anständigen Leuten ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör. Adressen unter B. K. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Familienlogis in der Dresdner Vorstadt ober an der Promenade, von 80 bis 100 Thlr., sucht eine einzelne Dame von ansehnlicher. Adr. werden erbeten Hospitalplatz Nr. 4 rechts part.

Ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafkammer, still und sonnig gelegen, wird zum 15. September zu beziehen gesucht. Adressen mit Preisangabe an die Expedition des Tageblattes unter A. O. 25.

Ein Saal mit Alkoven oder Schlafkammer, unmeublirt, erster oder zweiter Etage, wird von einer pünctlich zahlenden Dame zu miethen gesucht.

Adressen erbittet man sich neue Straße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich von einem pünctlich zahlenden Herrn aus dem Kaufmannstande eine meublirte Stube nebst Zubehör, wo möglich mit separaten Eingang und Hausflur. Adressen mit der Bezeichnung L. T. 20. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird für Ostern 1857 eine zweite oder dritte Etage mit 5 bis 6 Zimmern in der Nähe der Promenade und des Augusteums.

Anmeldungen mit Preisangabe werden unter Chiffre W. B. G. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine stille Dame sucht ein kleines Logis. Adressen bittet man abzugeben große Feuerfugel im Seifenlederladen.

Gesucht wird sogleich Stube und Kammer ohne Meubles. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe links 1 Treppe.

Ein lediger Herr sucht ein freundliches meublirtes Stübchen mit Bett und Kost. Adressen beliebe man bei Herrn Böhm, Dresdner Hof, im Hofe rechts 3 Treppen niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Stübchen auf der Frankf. Straße, Fleischerberg, od. Naundörfchen. Adr. abzug. b. Eschmann, K. Fleischerberg.

Eine zahlungsfähige Witwe sucht ein Logis zu Michaelis im Preise von 40 bis 80 Thlr. Adressen unter R. K. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Von einem ganz pünctlich zahlenden Abmieter wird ein Logis, Michaelis beziehbar, im Preise von circa 40 Thaler gesucht, und werden Adressen erbeten unter S. bei Herrn Buchbindermeister Schüttel, Stadt Dresden.

Ein junger Mann (Geschäftsfreisender) sucht an der Promenade oder mit der Aussicht auf einen freien Platz in der Nähe derselben ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Cabinet.

Gefällige Adressen mit Preisangabe der jährlichen Miete werden erbeten Brühl Nr. 73, zwei Treppen rechts.

Zwei meublirte Stuben, unweit der Mess-Lage, werden für eine Dame sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre E. B. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Gesucht wird ein kleines Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen Salzgäßchen Nr. 4 bei der Schuhmacherin.

Gesucht wird von 2 soliden Mädchen ein Stübchen. Näheres Reichels Garten, alter Hof Nr. 9.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. October ein meublirtes Stübchen ohne Bett zu 10-12 Thlr.

Gefällige Adressen sub L. B. 28. in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen sucht ein unmeublirtes Stübchen zu dem Preise von 16 fl . Adressen sind abzugeben bei E. D. Otto, Thomasgäßchen Nr. 11.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube und Kammer mit drei Betten vorn heraus Hainstraße Nr. 14, dritte Etage.

Ein Eckgewölbe nebst Schreibstube in der geschäftreichsten Lage der innern Stadt ist außer den Messen für 50 fl zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 45 partere.

Zu vermieten!

Ein trockener großer Keller, Preis 50 Thlr., und mehrere kleine Hausstände für und außer der Messe Reichsstraße Nr. 5.

Vermietung. Ein passendes Local zu einer anständigen Bierstube in der Zeilert Vorstadt, nahe dem neuen Justizgebäude, ist für 180 fl zu vermieten durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis von 2 Stuben, Alkoven, 3 Kammern nebst Zubehör Neudnitzstraße 12.

Vermiethung. Eine geräumige erste Etage für 250 Thlr. ist für Weihnachten oder Oftern 1857 in der inneren Petersvorstadt zu vermieten durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein kleines Familienlogis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche u. Bodenraum, ist zum 1. Oct. a. c. zu vermieten Neumarkt 16, 2. Et.

Zu vermieten sind mehrere sehr freundlich meublirte Stuben, Aussicht nach der Promenade, Plauenseher Platz 1, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis, Stube und Alkoven, gut meublirt, desgl. zwei Stuben mit oder ohne Meubles, zu Michaelis beziehbar, Neukirchhof Nr. 44, dritte Etage.

Zu vermieten ist in der Inselstraße eine gut meublirte Stube nebst Kammer, beides freundlich hell. Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Köhler, Dresdner Straße.

Zu vermieten ist eine Stube zu Michaelis an eine solide Person Katharinenstraße Nr. 16, vorn heraus 5 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. a. c. eine meublirte Stube Johannisgasse Nr. 10, Gartengebäude.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube und Kammer an ledige Herren Reichstr. 14, im Hofe quervor 3 Tr.

Zu vermieten, auch gleich zu beziehen ist Stube und Kammer ohne Meubles an eine einzelne Person, in der Dresdner Straße. Adressen sind poste restante A. E. niederzulegen.

Zu vermieten sind vom 15. September oder 1. October an zwei Stuben an zwei Herren oder eine Stube an einen Herrn Schimmels Gut bei Hartwig.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit der Aussicht nach den Bahnhöfen Lauchaer Straße Nr. 18 b, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 14, 3. Et. vorn heraus.

Ein freundliches Zimmer, meublirt, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame bei einer anständigen Familie zu vermieten Weststraße Nr. 1671, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine gut meublirte Stube vorn heraus, mit Alkoven, 1 oder 2 Betten und Hausschlüssel, Sporergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Herr von der Handlung wird als Theilnehmer an einer freundlich gelegenen Stube (mit Schlafcabinet) bald gesucht Neukirchhof Nr. 10, 2. Etage.

Großer Ruchengarten.

Morgen Donnerstag den 11. Sept.

groses Concert,

worin auf vielfaches Verlangen wiederholt aufgeführt wird:

Der letzte Abend in Sebastopol, kaiserlich russischer Zapfenstreich.

Alles Nähere im morgenden Blatte. Das Musikchor v. M. Wend.

Erntefest in Großdeuben

Sonntag den 14. September, wozu ergebenst einladet
Witwe Frißsche.

Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Mittwoch zum Kinderfest Schweinstöckelchen mit Thür. Klößen, ff. Obst- u. Kaffeekuchen, ff. Bier, wozu eingeladen wird.

Die Brandbäckerei empfiehlt Pflaumen-, Apfels-, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
E. Dentschel.

Gosenschenke zu Güttritzsch.

Heute ladet zu Karpfen mit Weinkraut, so wie zu anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein
S. Fischer.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend frische Bratwurst mit Kartoffeln, verschiedene kalte Speisen, feine Biere. Es ladet höflichst ein
Ch. Wolf.

Gasthof zum Helm in Güttritzsch.

Heute Mittwoch ladet zu Hasen mit Weinkraut, so wie zu versch. andern kalten u. warmen Speisen ergebenst ein Julius Jäger.

Gosenthal.

Heute Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet NB. Gose und Lagerbier sind ausgezeichnet.
A. Vietge.

Echt Mönchbier

empfehlen
E. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

* Abendstern. *

Sonntag den 14. September **Thé dansant** im großen Saale des Schützenhauses. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen bei Herrn E. Voigt, Kupfergäßchen, Dresdner Herberge.
Der Vorstand.

Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Mittwoch: **Die Weibercur**, Posse mit Gesang von Müller.

Heute Mittwoch

Drittes Georgiaeusest in Stötteritz,

Concert, Illumination und Theater.

Auf sämtlichen Tischen prangen, in zierliche Bouquets vereinigt, Georginen in mannichfacher Pracht, welche beim Abgang meinen verehrten Gästen zur freundlichen Erinnerung an das Fest überlassen bleiben.
Dabei empfehle eine vorzügliche Speisekarte, worunter Allerlei, Hasen, Rebhuhn mit Weinkraut, ein reiches Sortiment Kuchen, feinste Rhein- u. Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz u. Aurbacher auf Eis, Selters- u. kohlensaures Wasser ic. Schulze.
Anfang des Concerts 3 Uhr, des Theaters 8 Uhr.

Morgen zum Scheuerfest grosses Concert.

Großer Ruchengarten.

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Hasen, Entenbraten mit Weinkraut, Pilze ic., div. Obst- und Kaffeekuchen, echt Bayerisches von Kurz und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier.
E. Martin.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Mittwoch, so wie täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglicher Kaffee, echt Bayerisches und feines Lagerbier ic.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, Hasenbraten mit Weinkraut, so wie Obst- und Kaffeekuchen, wozu einladet A. Dreyer.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut ic.
E. A. Ren.

Zu billigem und kräftigem Mittagstisch & Couvert 5 Ngr. ladet freundlichst ein
 NB. Das Dresdner Waldschlößchenbier und die Gose sind vortrefflich.
C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend **Rebhuhn** mit Weinkraut. Bayerisches Bier extrafein.

G. F. Möbius.

Schälrippchen mit Weinkraut und Klößen empfiehlt zu heute Abend der Restaurateur in der Bierhalle, große Windmühlenstraße.

Heute **Schlachtfest**, wobei früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst etc. ergebenst einladet
 Witwe Kofmehl, Ritterstraße Nr. 33.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen und ein feines Löpschen Bier, wozu ergebenst einladet
 J. Böllner, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen bei
 Witwe Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Plenz' bayerische Bierstube. Morgen Schlachtfest.

Lützschenaer Bierstube. Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
 NB. Früh 8 Uhr Weißfleisch. C. Bachmann, Ragazingasse Nr. 3.

Morgen Schlachtfest bei **C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.**

Drei Lilien in Meudnig.

Heute das letzte Allerlei mit Cotelettes, Huhn und Lende und vorzügliches Bier, wozu ergebenst einladet

W. Sahn.

Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten mit Pilzen und Weinkraut, feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Lange's Brauerei.

Heute **Speckkuchen.**

Zur goldenen Säge.

Heute Abend **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet

E. Reinhardt.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet
 J. S. Pöbler, Klostergasse 3.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckkuchen** ergebenst ein
 Carl Sand, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei
 W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** in der **Döllnitzer
 Gosestube** im blauen Hecht, Nicolaistraße Nr. 31.

A. Maue.

Heute früh von halb 9 Uhr an **Speckkuchen** bei
 F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Heute Mittwoch **Speckkuchen** beim Bäckermeister
 Frenberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Ein Geldbrief-Paket, von Magdeburg nach Schönebeck bestimmt, ist am 5. d. M. abhanden gekommen.

In einem der darin verpackt gewesenen Geldbriefe haben sich unter Anderm 1000 M in Giro-Anweisungen auf das hiesige Königliche Bank-Comptoir befunden.

Es sind zwar die nöthigen Schritte zur Verhütung von Mißbrauch gethan. Indessen wird zugleich ergebenst ersucht, bei etwa vorkommender Präsentation von Anweisungen der gedachten Art Seltens einer verdächtig erscheinenden Person die Anweisung anzuhalten und vom Geschehenen gefälligst unter Bezeichnung des Namens und des Wohnorts des Präsentanten hierher Mittheilung zu machen.

Magdeburg, den 8. September 1856.

Königliche Ober-Post-Direction.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf der Dresdner Straße in der Nähe der Post ein goldner Ring mit der Aufschrift Gott schuetze Dich und innerhalb mit den Buchstaben A. H. 1856. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 24 im Hausstand.

Verloren wurde gestern von 11—12 Uhr ein gelbwollenes großes Tuch, an einer Ecke defect. Man bittet, es gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 42, 2 Treppen.

Verloren wurde am Abend des 8. d. M. auf dem Wege von der Grimm. Straße durch die Reichsstraße, Brühl nach der Frankfurter Str. eine in eine Broche gefasste männl. Photographie. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 29, 3 Treppen beim Schuhmachermeister Weise.

Verloren wurde vorgestern Abend auf der Promenade eine goldene Broche mit einer Haarlocke. Gegen Belohnung abzugeben Packhoffstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein schwarzseidener Atlas-Sonnenschirm ist verloren worden in der Poststraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Querstraße 31, 1 Treppe abzugeben.

Sonntag den 7. September.

Die zwei Damen, die im Helm zu Eutrich den schwarzen Atlas-Sonnenschirm aus Versehen mitnahmen, möchten denselben gegen Dank wieder zurück bringen Gewandgäßchen Nr. 5, 3 Tr.

Entflohen ist Sonntag Nachmittag am Böttcherplage ein blaßgelber Canarienvogel. Der Wiederbringer empfängt eine angemessene Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen.

Verlaufen hat sich ein großer grauer Hund (Bastard von Windhund) mit Steuermark Nr. 1652 versehen. Wer selbigen Markt Nr. 6 in die Restauration zurückbringt, erhält gute Belohnung.

Mein bester Schatz!

Wie lange willst Du tragen den heftigen Schmerz und kannst noch quälen mein armes Herz? —

Von d. 15. April habe ich keinen Brief! Donnerstag d. 11. Abends 8 Uhr Königsplatz, in der Nähe des Obstmarktes.

Dem Herrn R..... Beckmann gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen
 die ollen Hähne und Hühner.

Fassiana. Heute Generalfitzung mit ungewöhnlicher Qualität und Quantität. Die Aufnahme eines dicken Aspiranten und Pensionirung des Directors betreffend. Vorstand und Ritter erscheinen decorirt.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Die Mitglieder der Leipziger Musiker-Kranken-Casse werden Freitag den 12. Septbr. um 2 Uhr in Wwe. Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, zur Conferenz eingeladen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Welschhohl mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. k. Hoheit der Herzog von Meiningen nebst Gefolge. Dienerschaft v. Meiningen, St. Rom.
 Ackermann, Kfm. aus Berlin, Palmbaum.
 Alexander, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Agassy, Kfm. a. Galatz, Hotel de Baviere.
 v. Abendroth, Rgbes. a. Kessern, St. Dresden.
 Adler, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Blum, Hauptm. a. Remberg.
 Bitthardt, Stud. a. Halle.
 Behlo, Rent. a. Weiskelheim, und
 Bergmann, Frau a. Pegau, schwarzes Kreuz.
 Beelhorn, Hofbrauer a. Braunschweig.
 v. Bilow, Rgbes. a. Bagkedt, und
 Böttcher, Kfm. a. Petersburg, gr. Blumenberg.
 Bernhardt, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Brodhart, Privatm. a. Lübeck, Stadt Wien.
 Böhme, Kofh. a. Fischendorf, goldnes Sieb.
 Blochmann, Commis.-Rath a. Dresden, Palm.
 Busch, Gärtner a. Zeitz, 3 Könige.
 Buddeus, Literat a. Gotha, halber Mond.
 Bauer, Controleur a. Kassel, grüner Baum.
 Baltzer, Kfm. a. Konstantinopel, Rauchwhalle.
 Bischoff, Frl. a. Liagny, Palmbaum.
 Berger, Pfarrer a. Rüdersdorf, St. Nürnberg.
 v. Bederath, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Brunner, Kfm. a. Magdeburg, S. de Baviere.
 Borchert, Kfm. a. Polen, Hotel de Prusse.
 Barottina, Maler a. Prag, Stadt Götln.
 Variatinsky, Prinz a. Petersburg, S. de Pol.
 Bär, Kofh. a. Herzberg, weißer Schwan.
 Sohn, Fel. a. Wien, Stadt Rom.
 Gleimen, Frau Postmstr. a. Werdau, g. Cleph.
 Graj, Kfm. a. Neucoste, Hotel de Pologne.
 Dupin, Rent. a. Paris, und
 Dimitriew, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Demeter, Pfarrer a. Raza, Stadt Gotha.
 Daffis, D. phil. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Dorn, Seilermeister a. Schrobitz, weißer Schwan.
 Döring, Kfm. a. Mannheim, Stadt Hamburg.
 Demle, Obes. a. Geldern, großer Blumenberg.
 Geisch, Kfm. a. Ditzsch, Stadt Hamburg.
 Engelhardt, Kfessoz a. Breslau, und
 Glingner, Kfm. a. Merzenstein, Stadt Rom.
 Gmoss, Kfm. a. Nachen, Palmbaum.
 Gisel, Frau Actuar a. Hohenleuben, S. de Pol.
 Ehrhardt, Schneiderm. a. Wittgenstein, Hamb.-Hof.
 Förster, Pfarrer a. Auerheim, Stadt Götln.
 Fürstig, Kfm. a. Neusalz, Stadt Nürnberg.
 Frigge, Amtsrath a. Borschütz, Palmbaum.
 Fischer, Fabr. a. Zürich, Stadt London.
 Finkelslein, Kfm. a. Brody, Stadt Hamburg.
 Frauenfeldt, Buchh. aus Berlin, schw. Kreuz.
 Grünler, Prof. a. Seulenroda.
 Geisenheimer, Pact. a. Wolmirstadt, und
 Gutschow, Frau D. a. Lübeck, S. de Baviere.
 Gerhardt, Kfm. a. Gera, Palmbaum.
 Günther, Kfm. a. Dresden, goldner Arm.
 Gruner, Kfm. a. Berlin, Stadt Götln.
 Großmann, Baumst. a. Stiechla, St. London.
 Grimm, Kunstgärtner aus Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Gebhardt, Gärtner a. Queblitzburg, St. Dresden.
 Gemmens, Kfm. a. Basel, und
 Gebhardt, Kammerh. a. Berlin, gr. Blumenb.
 Greiner, Kfm. a. Ulm, Münchner Hof.
 Höper, Kfm. aus Annaberg, gr. Blumenberg.
 Hilbrandt, Amtm. a. Guculau, Münch. Hof.
 Hapa, Rent. a. New-York,
 Hoynook, und
 Hildemasser, Kauf. aus Amsterdam, Hotel de Pologne.
 Hütenkopf, Kfm. a. Neustrelitz, und
 Holzhausen, Frl. a. Wittenberg, Stadt Wien.
 Hase, Bürgermstr. a. Wahrensdorf, h. Mond.
 Hachmann, Amtm. a. Fichtenberg, Palmbaum.
 Hoyer, Kfm. a. Inowrazlam, und
 Hogue, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 v. Hermann, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Herrmann, Fabr. a. Delitzsch,
 Hahn, Def. a. Wingsdorf, und
 Hühnemann, Rühlbes. a. Düben, w. Schwan.
 Heffe, Kfm., und
 Heffe, Frl. a. Stettin, Stadt Gotha.
 Heymann, Def. a. Dresden, goldner Elephant.
 v. Holtze, Propr. a. Nachen, S. de Pologne.
 Jahn, Kfm. a. Dessau, Stadt London.
 Jender, Kfm. a. Basel, Stadt Hamburg.
 Knopp, Kfm. a. Stettin,
 v. Kalm, Kammerh. a. Braunschweig,
 Kötterich, Schichtmstr. a. Marienberg, und
 Korngold, Kfm. a. Warschau, Stadt Hamburg.
 Krauß, Kfm., und
 Krauß, Bildh. a. Rodach, Stadt Wien.
 Küchenmeister, Kfm. aus Chemnitz, h. Mond.
 Kempen, Kfm. a. Rathewitz, Stadt London.
 Krumbhaar, Frau a. Braunschweig, S. de Russie.
 Kirchner, Kfm. a. Neustadt a/S., Palmbaum.
 Keller, Rent. a. Schaffhausen, S. de Pologne.
 Liebmann, Kfm. a. Oppenheim, und
 Ludowich, Rent. aus London, S. de Baviere.
 Lambreggi, Negoc. a. Mantua, S. de Prusse.
 Lobergjohn, Kfm. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 Leppmann, Frau a. Graudenz, weißer Schwan.
 Levisstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Lichtensfeld, Freih., Hauptm., und
 v. Lichtensfeld, Frau Major a. Wien, gr. Blumenb.
 Lehmann, D. a. Zwickau, grüner Baum.
 Ladogzi, Schausp. a. Paris, und
 Lieber, Rent. a. Wien, Stadt Rom.
 van Meerbeck, Kfm. a. Brüssel,
 Martin, D., Oberstabsarzt a. Prag, und
 Mellisch, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Merwiz, Fabr. a. Waupen, Stadt Gotha.
 Maier, Kofh. a. Lommatzsch, goldne Sonne.
 Melobach, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie.
 Mohr, Oberbaurath a. Hannover, St. Nürnberg.
 Meißner, Appellationsger.-Rath aus Dresden, Münchner Hof.
 Marx, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 März, Kfm. a. Raumburg, Stadt Breslau.
 Neitsoth, Rent. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Nowotny, Frau a. Prag, und
 v. Rolte, Frau a. Riga, Hotel de Baviere.
 Nowpency, Reisender a. Luxemburg, St. Nürnberg.
 Nowi, Negoc. a. Mantua, Hotel de Prusse.
 Ryzhowsky, Obes. a. Warschau, und
 v. Radaska, Graf a. Mailand, Stadt Rom.
 Oßermann, Kfm. a. Savau, und
 Oschwald, Frau Oberst a. Schaffhausen, S. de Pol.
 Orlopp, Conditor a. Gera, Stadt London.
 Otto, Frl. aus Erfurt, Hotel de Prusse.
 Ortman, Geschäftf. a. Waltersdorf, w. Schwan.
 Oswald, Kfm. a. Neustadt,
 Oberndorfer, Fel., und
 Oswald, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Pöwig, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.
 Przlucki, Privatm. a. Warschau, St. London.
 Prolius, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Papi, Kofh. a. Suppen, goldne Sonne.
 Paternmann, Frau a. Prag, und
 Pras, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Pfennigwerth, Fleischerm. a. Kriegsdorf, w. Schwan.
 Pösch, Major a. Frankfurt a. M., Stadt Rom.
 Pörsch, Stud. aus Schloßberg, schw. Kreuz.
 Rosenthal, Kfm. a. Konstantinopel, Rauchwh.
 v. Rothenberg, Frau a. Berlin, gr. Blumenb.
 Ritter, Amtm. a. Wolfenbüttel, Stadt Wien.
 Reichhoff, Obes. a. Garvendorf, Palmbaum.
 v. Remsky, Part. a. Königsberg, Rauchwhalle.
 Rosenbaum, Kfm. a. Sternberg, St. Berlin.
 v. Regemann, Hauptm. a. Bayreuth,
 v. Ronnenkamp, Staatsrath a. Riga,
 v. Ronnenkamp, Colleg.-Registrator a. Petersburg,
 v. Ronnenkamp, Obes., und
 v. Ropp, Rgbes. a. Riga, Hotel de Baviere.
 Rowley, Privatm. a. London, S. de Prusse.
 Riefel, Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 v. Ringel, Frau aus Wildenburg, S. de Pol.
 Stad, Insp. a. Magdeburg, und
 Silbermann, Kfm. a. Altenkundsstadt, Palm.
 Schrader, Kfm. a. Allagen,
 v. Strehlika, Frau a. Warschau, und
 Seype, Fabr. a. Innsbruck, Stadt London.
 Schenz, D. a. Wien, Stadt Rom.
 Senff, Rechtsanw. a. Bernburg, S. de Prusse.
 Steinkopf, und
 Schügner, Kofh. a. Herzberg, weißer Schwan.
 Simon, Kfm. a. Dresden, goldner Arm.
 Simones, Kfm. a. Bremen,
 Schäfer, Kfm. a. Wien, und
 Syro, Kfm. a. Odeffa, Stadt Dresden.
 Staats-Rath, Kfm. a. Hannover, St. Hamb.
 Stern, Hofopernf. a. Stuttgart, goldnes Sieb.
 Schmidt, Kfm. a. Pöschel, Münchner Hof.
 Salomon, Werkführer a. London,
 Schönfelder, Kfm. a. Schneeberg, und
 Schneider, Frl. a. Wittenberg, Stadt Wien.
 Stage, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Thiemus, D., Confistorialrath a. Dresden, Palm.
 Trimbeller, Kfm. a. Lenzkirchen,
 v. Leggin, Frau a. Petersburg, und
 Traube, Bank. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Tölgel, Schausp. a. Paris, Stadt Rom.
 Tiefenthal, Optik. a. Mühlen, Bamberger Hof.
 Hoff, Componist a. Paris, Stadt Hamburg.
 Wolff, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.
 Wäls, Frau a. Järich, großer Blumenberg.
 Wolf, Frl. a. Pösch, Hotel de Baviere.
 Werthmann, Kfm. a. Gernsbach, St. Nürnberg.
 Wagner, Hobe. a. Döbeln, 3 Könige.
 Wagner, Kunstgärtner a. Gera, grüner Baum.
 Wenf, Kfm. a. Gotha, Stadt Breslau.
 Ziegler, Frau a. Zürich, großer Blumenberg.
 Zorn, Kfm. a. Teutleben, Palmbaum.
 Zwickel, Kofh. a. Herzberg, weißer Schwan.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 9. Sept. Abds. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Geyndel, Schulmeisterstraße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.